

Karl Heinrich Schomann
Norbert Graf

Beginn der Sitzung: 15:30 Uhr
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 1)

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Seniorenbeirat beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Sitzung fand öffentlich statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.08.2017

Die Niederschrift über die Sitzung vom 15.08.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Einstimmig genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 3)

Wahl einer/eines Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Der bisherige Vorsitzende des Seniorenbeirates Norbert Graf hat am 05. Juli 2017 seinen Rücktritt vom Amt in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Olaf Hausmann und in schriftlicher Form bekanntgegeben. Der stellvertretende Vorsitzende Alfons Bromm wurde von ihm gebeten bis zur Neuwahl eines Vorsitzenden die Amtsgeschäfte zu leiten. Dem Magistrat ist die Rücktrittserklärung am 19. Juli 2017 zur Kenntnisnahme vorgelegt worden.

Unter Vorsitz von Bürgermeister Olaf Hausmann, der den Mitarbeiter Dirk Lossin und die Mitarbeiterin Frau Beyer, zum/zur Wahlhelfer/in verpflichtete, fanden die Neuwahl für den Vorsitz des Seniorenbeirats und einer/eines Beisitzerin/Beisitzers im Vorstand statt.

Gewählt wurde in beiden Wahlgängen gemäß § 3 Abs. 5 Seniorenbeiratssatzung geheim.

3.1. Wahl einer/eines Vorsitzenden:

Aus den Reihen der Mitglieder des Seniorenbeirats wurde Herbert Landmesser für die Wahl zum Vorsitzenden vorgeschlagen.

Herr Landmesser erklärte sich zur Kandidatur bereit.

Bei der Wahl zum Vorsitzenden des Seniorenbeirats der Stadt Kirchhain entfielen auf den Bewerber

Herbert Landmesser

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Auf Befragen durch Bürgermeister Olaf Hausmann erklärte Herr Landmesser, dass er die Wahl annimmt.

3.2. Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers:

Als Beisitzer/in wurde von der Versammlung Beate Leis, nominiert; die Kandidatur ist von der Bewerberin in vorheriger telefonischer Rückfrage bejaht worden.

Bei der durchgeführten Wahl erhielt die Bewerber/in

Beate Leis

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Auf das Befragen (im Vorfeld) durch den stellvertretenden Vorsitzenden Alfons Bromm erklärte Beate Leis, dass sie die Wahl annimmt.

Im Anschluss an die Wahl übergab Bürgermeister Hausmann die Sitzungsleitung an den neu gewählten Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Herbert Landmesser. Im Einvernehmen mit ihm leitete Herr Bromm die Sitzung bis zum Schluss weiter. Da dies die letzte Sitzung unter seiner Leitung war, dankte der stellvertretende Vorsitzende allen Mitgliedern des Seniorenbeirats für ihr Engagement und wünscht sich ein weiteres gutes Zusammenwirken in der Seniorenarbeit. Herbert Landmesser dankte den Seniorenbeiratsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 4)

Sachstand „Bürgerbus“

Sachstandsbericht von Dirk Lossin:

Das Projekt Bürgerbus beschäftigt den Seniorenbeirat über einen längeren Zeitraum und steht nun kurz vor dem Abschluss, d. h. der Überleitung in die Praxis. Vom heutigen Tag aus in fünf Wochen fährt der 1. Bus. Der Mietvertrag für den Bus ist unterschrieben. Es wird jedoch noch keine Werbung aufgetragen, die Aufschrift auf dem Fahrzeug ist nur vorläufig. Das eingesetzte Fahrzeug ist noch nicht das finale, es gab nur zwei Anbieter. Aufgrund der Sonderanfertigung - der Bus wird speziell nach den Vorgaben der Stadt Kirchhain gebaut - beträgt die Lieferzeit 24 Wochen. Das finale Fahrzeug wird im Spätwinter bzw. zeitiges Frühjahr geliefert.

Mit Beginn des Winterfahrplanes vom RMV, am 11.12.2017, startet der Bürgerbus Kirchhain (BBK). Das Fahren des Busses wird von 24 Fahrern und Fahrerinnen in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet. Es hat bereits eine Versammlung für alle ehrenamtlichen Helfer/innen stattgefunden, welche sehr gut besucht war. Das Gespräch verlief sehr harmonisch und eine große Motivation von Seiten der Ehrenamtlichen wurde deutlich. In der 46. Kalenderwoche findet die nächste Besprechung statt und am 5.12.2017 ein 1. Hilfe-Kurs. Alle Ehrenamtlichen erhalten eine Einweisung mit dem Fahrzeug. In der Anfangszeit werden Herbert Landmesser, Manfred Seitz, Dirk Lossin den Bürgerbus begleiten. Im Fahrplan ist eine Anbindung für alle 12 Stadtteile an die Kernstadt berücksichtigt und es wird ein kleiner interner Busverkehr für die Kernstadt integriert. Am Montag, Dienstag und Donnerstag wird gefahren, diese Planung ist von den Städtischen Gremien so genehmigt. Die Fahrtroute ist mit Fahrerwechsel konzipiert um eine Überlastung der Fahrer/innen durch das Abdecken der Fahrdienste zu vermeiden. Der Fahrplan wird im Frühjahr nach Ablauf der Erprobungsphase überprüft. Der RMV sichert eine optisch und grafisch überarbeitete Gestaltung der Fahrpläne zu (extra groß). Für den Bürgerbus werden zusätzliche Haltestellen eingerichtet, z. B. Außenbezirke Vogelsang, „Haus Elisabeth“ und weitere. Der bestehende Fahrplan und der innerstädtische Verkehr werden miteinander verbunden, so dass eine größere Abdeckung der Bedarfe entsteht. Herr Seitz, Herr Bromm und Herr Landmesser sprechen im Auftrag des Magistrats und der Stadt in den örtlichen Lebensmittelmärkten zwecks Einrichtung einer Haltestelle vor Ort. Die Verantwortlichkeit für den Bürgerbus wird dem Fachbereich 3, Benjamin Beule, zugeordnet, so dass rechtzeitig Informationen über bestehende Sperrungen z. B. durch Baumaßnahmen wie derzeit in Kleinseelheim weitergegeben werden. Auf dem Festplatz soll eine separate Bushaltestelle in der Nähe der Bullenhalle installiert werden (die offizielle Haltestelle befindet

sich in der Borngasse 29) um das Aus- und Einsteigen für die Mitfahrenden gefahrloser zu gestalten. Das Projekt wird den Ausschüssen Anfang Dezember 2017 in visueller Form präsentiert.

Fragen vom Gremium:

Was passiert falls mehr Personen an der Haltestelle stehen als noch Platz im Bus vorhanden ist?

-Das Angebot ist eine Ergänzung zum ÖNV. Ist der Bus voll, dann können nur so viele Personen mitfahren wie noch Platz besteht. Die Erprobungszeit muss abgewartet werden. Der Bus fährt immer die gleiche Strecke und die Auslastung wird sich während der Testphase abzeichnen. Möglich ist z. B. auch eine Rückfahrt, nach einem Ausflug in der Umgebung, aus den Ortsteilen in die Kernstadt.

In den Wochen vor dem Start werden in den Medien der Stadt mehrere Veröffentlichungen über die Routen Fahrplan, Haltestellen etc. publiziert. Der Fahrplan wird ebenfalls an die Ortsvorsteher verteilt.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 5)

Tagesfahrt im Frühjahr 2018

Die bisher durchgeführten Fahrten waren ein voller Erfolg. Das gut durchdachte abwechslungsreiche Programm (kurze Wege und vor allem die Schiffsfahrt), welches den Bedürfnissen der Altersgruppe entsprach, war ein Anreiz zur Teilnahme an der Fahrt.

Die Vorschläge aus der Sitzung vom 15.08.2017 stehen zur Diskussion und neue werden entgegengenommen. Über die Zielvorschläge aus der letzten Sitzung wird diskutiert, das Für und Wider erläutert und Informationen über die Ziele ausgetauscht. Bei der Diskussion ergab sich, dass Rüdesheim und Seligenstadt in der engeren Wahl als Ziele waren. Die endgültige Entscheidung soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

Bis zur nächsten Sitzung sind Prospekte und Informationen zu besorgen sowie eine grobe Planung über die entstehenden Kosten aufzustellen. Ansprechpartner für ausführlichere Informationen (waren selbst schon vor Ort) sind Edeltraud Kraft und Herrmann Kißling. Die Fahrt ist für den Mai 2018 in Planung.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 6)

Wünsche für die Seniorenarbeit 2018

Schwerpunktmäßig soll die Verbesserung von Lebensumständen/Alltagshilfen für unsere älteren Mitbürger im Focus der Arbeit stehen.

Vorschläge aus dem Gremium für 2018:

- Mehr Bürgernähe, Kirchhain hat 12 Stadtteile, Aufmerksamkeit auf Ideen und Anliegen der älteren Mitbürger aus den Stadtteilen lenken.
- i. A. der Stadt ein Anschreiben verfassen, „Im Namen des Seniorenbeirates ... Anfrage (Text), Ideen und Anliegen von den Bürgern selbst erfragen
- Anregungen an den Seniorenbeirat der Stadt Kirchhain (Zettel auslegen in der Verwaltung
- Teilnahme von Vertretern des Seniorenbeirates an der Dienstbesprechung der Ortsvorsteher im Februar 2018, Informationen sammeln über Wünsche für Senioren

- Mehr Ruhebänke in Kirchhain

-Standorte der Bänke überprüfen, war ein Thema bei der Sitzung im März 2017, wird im kommenden Frühjahr neu besprochen, großer Aufwand

-zusätzliche Bänke auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof wurden bereits zwei zusätzliche Bänke aufgestellt (Standorte der Bänke überprüfen) und evtl. noch Ergänzungen vornehmen lassen. Die AWO finanziert bis zu 3 Ruhebänke als Stiftung an die Stadt Kirchhain. Die Bänke auf dem Friedhof und an anderen Standorten sind in ziemlich schlechten Zustand. Beim Material von Bänken, die im Freien stehen ist ein wetterbeständiges Material Voraussetzung.

Thematische Besprechung noch mal im Frühjahr 2018, bei der nächsten Sitzung ein Punkt bei der Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 7)

Bürgersprechstunde des Seniorenbeirates (im Anschluss an die Sitzung Ortstermin im JuKuZ)

Anmerkungen von Seiten des Seniorenbeirates

Bürgermeister Hausmann erläutert die Rahmenbedingungen für Beratung, z. B. muss es zwingend ein geschlossener Raum sein. Es ist angedacht verschiedene Angebote an einen Ort zu bringen, eine Anlaufstelle schaffen wo die Leute hingehen. Das Jugend –und Kulturzentrum (JuKuZ) in der Borngasse 29 bietet verschiedene Räumlichkeiten und Optionen. Es soll nach einem Beratungskonzept generationenübergreifend und multifunktional belegt werden mit vielfältigen Angeboten in der Familienhilfe.

Funktion der Bürgersprechstunde ist es Anlaufstelle zu sein, Themen/Beschwerden von älteren Mitbürgern (Angebot für alle offen) aufzunehmen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung weiterzuleiten.

Vorschlag:

In jedem geraden Monat der letzte Mittwoch im Monat,
von 10:00-11:30 Uhr (Fahrpause des Bürgerbusses nutzen)
Angebot probeweise ab Januar 2018 für ein halbes Jahr durchführen

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

Termine –Bürgersprechstunden: (Abdeckung der Sprechzeiten lt. Liste)

Mittwoch, 28. Februar 2018

Mittwoch, 25. April 2018

Mittwoch, 27. Juni 2018

Bei der im Anschluss erfolgten Begehung wurde besprochen, die Schwelle am Türeingang zum Büro beseitigen zu lassen um einen barrierefreien Zugang zum Raum zu schaffen. Diese Arbeit wurde schon an den Fachbereich 4 in Auftrag gegeben. Ansonsten gibt es vor Ort einen Telefonanschluss, so dass bei Bedarf ganz unbürokratisch und schnell in der Verwaltung Auskunft eingeholt werden kann.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 8)

Entlastungsangebote Senioren (Pflege/Inkontinenz) und Kleinkinder

Bericht von Sabine Balzer (FBL/FB 5)

Es erfolgte eine Recherche in den Nachbargemeinden, welche Regelungen in den anderen Kommunen Anwendung finden. In Kirchhain besteht noch kein Lösungsansatz. In Anlehnung an das Modell von Rauschenberg (pro Monat/ 1 Windelsack zum halben Preis) für Kinder als auch Senioren soll dieses Modell zum Einstieg in Kirchhain Anwendung finden. Gerechnet für Kirchhain bedeutet es in Zahlen: Kinder unter 3 Jahren (aktuell 615) ca. 21.000 €/ Jahr, bei Senioren (liegen keine Zahlen vor –gerechnet mit 1 % der Bevölkerung) ca. 60.000 €/Jahr.

Dieser Lösungsansatz wurde in den verschiedenen Gremien vorgestellt. Im Haushalt 2018 wurden die Kosten noch nicht berücksichtigt. Die Politik muss entscheiden, was im Rahmen des Haushaltes entsprechend Umsetzung findet. Das Modell wird in Kalenderwoche 46 bei der Sitzung des Haut –und Finanzausschusses (HUF) vorgestellt.

Der Antrag für den Gesamthaushalt mit Änderungen wird am 27.11.2017 in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

Von Seiten des Seniorenbeirates wurde darauf hingewiesen, dass gerade diese Thematik ein großes Problem für Senioren darstellt. Die Vertreter der Politik sollen mehr dafür sensibilisiert werden. Muss für Anliegen des Seniorenbeirates direkt ein Antrag für den Haushalt gestellt werden? Zum Thema interkommunaler Zusammenarbeit, z.B. gemeinsamer Einkauf von Windelsäcken um Kosten zu sparen.

Erläuterungen zum Thema von Bürgermeister Olaf Hausmann:

Der Ernsthaftigkeit von Anliegen des Seniorenbeirates wird eine große Bedeutung zugemessen und die Argumente als wichtig erachtet. Zum Anfang gibt es kleine Lösungen und eine Überprüfung nach einer gewissen Zeit. Grundsätzlich gilt: Die Politik entscheidet was passiert. Die Vertreter der Politik haben den Kostenvergleich erhalten. Nach der Sitzung wird dann der Antrag an die Verwaltung gestellt. Bisher gab es in Kirchhain noch keinen Ansatz für diese Thematik und zur Erprobung einer Regelung ist die eingangs erläuterte Variante zum Einstieg eine kleine Lösung.

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am
07.011.2017**

(TOP 9)

Kommunales Kino - aktuelle Sachlage

Power-Point-Präsentation zum Thema von Sabine Balzer

Bericht in den Medien für das Kommunale Kino, Werbung für die
Veranstaltungen

Start im Januar 2018 für ein Jahr – Probephase

Angebot bei der Filmauswahl - eine breite Palette von anspruchsvollen
Filmen

In der Verwaltung und bei Herbert Landmesser ist der Ausdruck der Power-
point-präsentation zum Nachlesen vorhanden.

Kurzer Bericht über die Gestaltung und Organisation der Kinonachmittage
in OT Schönbach durch die Film-AG von Ursula Werkmüller

Bspw.

-Bilderbuch-Kino

-Harry Potter Veranstaltung

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 07.11.2017

(TOP 10)

Mitteilungen und Verschiedenes

10.1. Kurzzeitparken vor der Post

Rückmeldung vom Fachbereich 3 zur Kenntnisnahme vorgelesen

Kurze Stellungnahme vom Bürgermeister:

-Gleichberechtigung für alle Unternehmen/Anbieter, es ist nicht möglich für Einzelunternehmen Parkplätze freizuhalten – keine Ausnahmereglung umsetzbar

Zur Information:

Leni´s Buchladen nimmt auch Pakete an

10.2. Friedhofsgestaltung (TOP 6, Sitzung am 15.08.2017)

Informationen vom Bürgermeister zum Thema:

Erneuerung der Zugänge zum Friedhof

-Planungskosten für Umgestaltung des Zuganges

Planungsentwurf im Haushalt 2018

Umsetzung im Haushalt 2019

10.3. Ehrenamtskonferenz am 11.09.2017

Kurzer Bericht von Manfred Seitz:

Erhebung/Umfrage vom Landratsamt über Ehrenamtlich Tätige und Ehrenamt

u.a. zu den Fragen:

Welche Unterstützung wünschen sich ehrenamtlich tätige Personen?

Wertschätzung und Anerkennung im Allgemeinen

Im Landkreis wirkend – entsprechende Anerkennung

Die vollständige Auswertung der Online-Umfrage im Internet zu finden

unter: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de und auf der digitalen

Plattform des Landkreise unter: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Kontakt:

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Ruth Glörfeld, Fachdienstleiterin, Telefon: 06421 405-1212
Susanne Batz (Servicestelle für Vereine und ehrenamtlich Engagierte
Telefon: 06421 405-1789
E-Mail: ehrenamt@marburg-biedenkopf.de
Web: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de und
www.mein-marburg--biedenkopf.de

10.4. Verteilung der gelben Säcke

Ist eine andere Form bzw. zusätzliche Verteilung von gelben Säcken möglich?

Verteilung in Kirchhain einmal im Jahr durch die Feuerwehr

10.5. Hinweis von Ursula Werkmüller zum Thema „Mobil im Alter“ –
Wichtigkeit der Vergrößerung von Busfahrplänen um es für die älteren
Mitbürger leichter lesbar zu machen.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet an einem noch festzulegenden Termin statt. Der Vorstand trifft sich Anfang Dezember und legt bei diesem Treffen den Termin für die nächste Sitzung fest.

Gefertigt:

Margit Beyer
Schriftführerin

Alfons Bromm
Stellv. Vorsitzender